

Ski alpin Bericht vom DSV-Jugendcup 2019

Am 02. und 03. März 2019 fanden weitere Rennen des DSV-Jugendcups 2019 statt.

Zunächst standen in Lenggries zwei Slaloms auf dem Programm, bevor es dann am Sonntagabend zur Deutsche Jugendmeisterschaft im Parallelslalom am Sonnenbichl in Bad Wiessee ging.

Beim Slalom am Samstag lag Severin nach dem 1. Durchgang auf Platz 13 schied jedoch infolge eines Einfädlers am dritten Tor im 2. Durchgang aus.

Am Sonntag - bei prachtvollem Sonnenschein und perfekter Piste - konnte Severin zwei Zieleinfahrten realisieren. Mit dem 12. Platz aller Teilnehmer und dem 3. Platz in der Wertung der Altersklasse U18 sammelte er weitere wertvolle Punkte für den DSV-Jugendcup 2019.



Bild 01: Severin Thiele im 1. DG



Bild 02: Siegerehrung Altersklasse U18

Im Anschluss an die Siegerehrung folgte der Umzug an den Tegernsee. Nachdem im letzten Jahr der Parallelslalom am Sonnenbichl dem Wetter zum Opfer fiel, erwartete die Sportler ein perfekt präparierter Hang und die Zuschauer ein grandioses Nachtrennen. Selbst der DSV-Alpindirektor Wolfgang Maier ließ sich dieses Rennen nicht entgehen und lobte bei der Siegerehrung die sportlichen Leistungen der Jugendlichen.



Bild 03: Parallelslalom am Sonnenbichl

Nach den Ausscheidungsrennen um die besten 32 Burschen startete dann die Vorrunde. Severin konnte sich gegen seine Konkurrenten Matthias Hegele vom SC Bergen behaupten und zog somit ins Achtelfinale ein. Hier musste er gegen Alois Neff vom SC Garmisch, den als Nummer 5 gesetzten Sportler antreten. Severin behielt die Nerven und konnte auch dieses Duell für sich entscheiden.

Im Viertelfinale ging es nun gegen Roman Frost - die Nummer 4 - vom SC Bayer Leverkusen. In einem äußerst spannenden Rennen mit wechselnden Führungen hatte am Ende Severin mit 9/100 Sekunden die Nase vorn und zog somit in das Halbfinale ein.

Hier wartete der Lokalmatador, der als Nummer 1 gesetzte Nikolaus Pföderl vom SC Lenggries. 15 Tore lang waren beide gleichauf, dann rutschte Severin an einem Tor weg und schied leider aus.

Im kleinen Finale um Platz 3 gegen Max Geissel-Hauber vom SC Oberstaufen kam er bereits am dritten Tor ins Straucheln und konnte den Rückstand bis in das Ziel nicht mehr aufholen. So musste sich Severin mit dem etwas unglücklichen vierten Platz begnügen.



Bild 04: Siegerehrung Deutsche Jugendmeisterschaft Parallelslalom

In der Wertung des Jugendcups bedeutete dies wieder wertvolle Punkte in der Gesamtwertung, so dass Severin auch mit dem gelben Trikot des Gesamtführenden in die letzten drei Riesenslalom geht.

thi